

Prolog 2009 – Vogtei Obertal

D’Stadt isch mitte in der Kriese,
laufend schriebt si roti – Miese,
des Dilemma bleibt eso,
verscherblet isch jo alles scho.

Ei Trumpf hän mir no in d’r Hand
und dä isch wirklich interessant.
Vergoldet würd de Waldbesitz
und d’Stadt isch flüssig, s’isch kei Witz. --

Im Rothus jetzt e Goldesel wohnt
und d’Stadt mit goldige Zitte belohnt.
Goldtaler werde über Nacht,
vo de Stadt zu Geld jetzt g’macht.

Mit dem Geld – s’isch nit zum lache,
chasch recht viele nützliche Sache mache.
Schuldeabbau - Stadtsanierig,
sin zwei Sache, dür und schwierig.

Neui Halle - Schwimmbad neu,
do bruch’sch e ganze Hufte Heu,
Stroße flicke - Löcher stopfe
oder suscht no s’Geld verchlopfe
und zum Schluß chunnt no dezue,
e nagelneui Ganztagschuel.

Hesch des alles überdenkt,
no merk’sch, dass au de Wald nit längt,
in de Kasse macht’s dann peng,
machet doch grad - was ihr wänn.

TA - HÜ